

Postulat

betreffend **Zusammenlegung Feuerwehr und Zivilschutz zu einer Gesamtorganisation**

eingereicht von: Barbara Günthard Fitze namens der EVP, Bea Baltensberger namens der SP, Manuela Gerber namens der FDP, David Berger namens der Grünen/AL, Katrin Cometta namens der GLP

am: 10. Dezember 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 47

Geschäftsnummer: 2012/119

Der Stadtrat wird eingeladen, einen Vorschlag zu unterbreiten, wie bei einer Zusammenlegung der Feuerwehr und des Zivilschutzes diese Einheit effizienter funktionieren könnte und welche Kostenersparnisse dabei realisiert werden könnten.

Begründung

Die Berufsfeuerwehr stösst mit ihrem gesetzlichen Auftrag zunehmend an Grenzen aus personeller, organisatorischer und finanzieller Sicht.

Im Rahmen der Effizienzsteigerung und Synergienutzung, sowie der städtischen Finanzen und der im Raum stehenden Sparmassnahmen stellt sich darum die Frage, ob Feuerwehr und Zivilschutz zu einer einzigen Organisationseinheit zusammengeführt werden können.

Bei einem grösseren Katastrophenfall arbeiten diese beiden Organisationen schon jetzt zusammen, nur sind die Organisationsabläufe mit zwei getrennten Abteilungen kompliziert und aufwändig.

Als Beispiel sind die beiden eigenen Standorte der Feuerwehr und des Zivilschutzes zu erwähnen, ebenfalls das Projekt 58 plus oder die gegenseitigen Verrechnungen wobei es noch mehr Beispiele gibt, wo Synergien und Ressourcen einfacher genutzt werden könnten. Das Ziel, zwei separate Hauptabteilungen zu einer Abteilung zusammenzuführen, wäre zukunftsweisend und langfristig sinnvoll. Neben Einsparungen bei Infrastruktur, Werkzeug und Apparaten könnten bestimmt auch auf Seiten des Personals optimierte Abläufe realisiert werden. Mit der Zusammenlegung können die verschiedenen Tätigkeiten besser aufeinander abgestimmt werden und es wäre zu prüfen, welcher Personalbestand nach der Zusammenlegung noch notwendig ist.

In diversen grösseren Städten wie z.B. Bern, Biel, St. Gallen arbeiten diese beiden Gruppen schon jetzt als eine Organisation zusammen.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/119

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)	✓	St. Feer (FDP) X
✓	Ch. Baumann (SP) X	✓	M. Gerber (FDP)
✓	Ch. Benz – Meier (SP) X	✓	F. Helg (FDP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP) X	✓	Th. Leemann (FDP) X
✓	R. Kappeler (SP) X	✓	Ch. Magnusson (FDP) X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP) X	✓	D. Schneider (FDP) X
✓	F. Künzler (SP) X	✓	M. Wenger (FDP) X
✓	F. Landolt (SP) X		
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP) X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	U. Meier (SP) X	✓	S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	S. Näf (SP) X	✓	B. Meier (GLP) X
✓	O. Seitz (SP) X	✓	A. Steiner (GLP) X
✓	S. Stierli (SP) X	✓	M. Zehnder (GLP) X
✓	Ch. Ulrich (SP) X	✓	M. Zeuglin (GLP)
✓	E. Wettstein (SP) X	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	J. Würzler (SP) X		
		✓	J. Altwegg (Grüne) X
✓	N. Albl (SVP) X	✓	R. Diener (Grüne) X
✓	U. Holenweg (SVP) X	✓	Ch. Griesser (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP) X	✓	A. Hofer (Grüne) X
✓	R. Keller (SVP) X	✓	D. Schraft (Grüne) X
✓	Ch. Kern (SVP) X	✓	D. Berger (AL)
✓	W. Langhard (SVP) X		
✓	Ch. Leupi (SVP) X	✓	L. Banholzer (EVP) X
✓	J. Lisibach (SVP)	✓	N. Gugger (EVP) X
✓	U. Obrist (SVP) X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)
✓	D. Oswald (SVP) X	✓	Ch. Ingold (EVP) X
✓	St. Schär (SVP)		
✓	W. Steiner (SVP) X	✓	F. Albanese (CVP)
✓	M. Thurnherr (SVP) X	✓	M. Baumberger (CVP)
		✓	K. Brand (CVP)
✓	M. Stutz (SD) X	✓	R. Harlacher (CVP)
		✓	W. Schurter (CVP)
✓	Z. Dähler (EDU) X		